

Pokémon - Die Hoenn-Abenteuer

Road to be a Pokémon Master

Von Takeya-kun

Episode 110: Die Freiheit der Lüfte - Teil II

In der letzten Episode von Pokémon - Die Hoenn-Abenteuer begann endlich Takeshis lang ersehnter Kampf um seinen 6. Hoenn-Liga-Orden in der Arena von Baumhausen City. Die Arenaleiterin Wibke machte es ihm bisher jedoch alles andere als leicht. In der ersten Runde standen sich Wibkes Panzaeron und Takeshis Feurigel gegenüber. Ganz knapp konnte Feurigel diesen Kampf für sich entscheiden, ging aber in der nächsten Runde gegen Wibkes Wasser/Flug-Pokémon Pelipper sang- und klanglos unter.

Daraufhin probierte es Takeshi mit seinem Pandir, das er sich extra von Professor Birk hatte schicken lassen, doch auch dieses konnte nicht viel gegen Pelipper ausrichten und wurde schließlich besiegt. Besserung erhoffte sich Takeshi mit dem Einsatz von Moorabbel, welches aber ebenso schlechte Karten hatte. Hoffnung schien es jedoch zu geben, als Moorabbel nach zweimaligem Einsatz einer Aquaknarre, um sich zuerst vom Boden abzustoßen und die Attacke dann als Antrieb zu nutzen, um in Pelippers Richtung zu fliegen, Pelipper mit einem harten Bodycheck attackierte. Dies hatte beide Pokémon sehr in Mitleidenschaft gezogen, doch Pelipper, welches immer noch kampffähig war, schlug Moorabbel mit seinem Flügelschlag zu Boden.

Zitternd vor Kraftlosigkeit lag Moorabbel am Boden, doch es wollte nicht aufgeben, und versuchte daher krampfhaft, wieder aufzustehen. Takeshi sah dies fassungslos mit an und rief: „Moorabbel! Nein! Du musst das nicht tun! Deine Kräfte sind am Ende, das sehe ich doch. Auch wenn ich weiß, dass du für mich alles geben würdest...Ich will nicht, dass du deine Grenzen überschreitest, das schadet nur deiner Gesundheit. Bitte lass es! Du musst dich nicht meinetwegen überanstrengen!“ Moorabbel stemmte derweil seine Arme noch immer angestrengt nach unten, um wiederaufzustehen, während es verbissen schrie: „Abbel...Moor, Moorabbel! Abb...Mooooor!“ Moorabbel holte nun auf einmal seine letzten Kraftreserven aus sich heraus und stand ruckartig auf, während es lautstark aufschrie.

„Faszinierend...Mir gefällt der Kampfgeist deines Moorabbels, Takeshi. Und obwohl du gesagt hast, dass es nicht deinetwegen weiterkämpfen muss, hat es den Mut, sich nur um deines Sieges willen aufzuopfern. So etwas...habe ich selten gesehen.“, staunte Wibke nun ziemlich beeindruckt, während Takeshi noch immer vollkommen besorgt rief: „Gh, gh...Moorabbel! BITTE! Hör auf! Ich will nicht, dass dir noch was passiert. Ich mache mir schreckliche Sorgen um dich. Bitte hör auf zu kämpfen!“

„Abbel...Moor...Mooooor!“, schrie Moorabbel daraufhin jedoch energisch und wild

entschlossen, den Kampf wieder aufzunehmen. Obwohl es durchaus zu schätzen wusste, wie sehr sein Trainer um es besorgt war, wollte es sich einfach nicht geschlagen geben, weil es wusste, wie schlecht Takeshi dastehen würde, wenn es ebenfalls gegen Pelipper versagen würde. Daher feuerte es eine letzte Aquaknarre auf Pelipper ab, welches der Attacke nun völlig irritiert entgegensah. Wibke erwiderte daraufhin optimistisch: „Tut mir Leid, Takeshi. Auch wenn Moorabbel alles aus sich herausholt, es wird umsonst sein. Pelipper, Schutzschild!“

„Le! Peli, Pelipper!“, rief Pelipper daraufhin und erzeugte vor sich einen blau aufleuchtenden Schutzschild, gegen den Moorabbels Aquaknarre prallte und schließlich abgeblockt wurde. „Abbel? Moor...Moor...“, rief Moorabbel indessen total entsetzt. Es hatte völlig geschockt mitangesehen, dass seine letzten Bemühungen vergebens waren, und brach letztendlich vor Erschöpfung zusammen.

Der Schiedsrichter zeigte unterdessen mit seiner rechten Fahne auf Wibke und erklärte: „Moorabbel kann nicht mehr weiterkämpfen. Pelipper hat gewonnen. Somit steht es 3:1 für die Arenaleiterin.“

Umgehend lief Takeshi nun zu Moorabbel auf das Kampffeld und nahm es auf den Arm. Den Tränen nahe, schaute er sein völlig erschöpftes Pokémon, das kaum die Augen offen halten konnte, an und ging dabei langsam auf Jeff und Kira zu, während er gerührt flüsterte: „Kh, kh...Dein Einsatz wird nicht umsonst gewesen sein. Das verspreche ich dir, mein Freund.“

Takeshi legte Moorabbel nun in Jeffs Arme, welcher wiederum wehleidig meinte: „Oh Mann...Es sieht nicht gut aus. Aber wir glauben an dich, Takeshi. Zeig es ihr! Dein letztes Pokémon ist dein großer Trumpf.“ Kira nickte daraufhin zustimmend und forderte: „Takeshi! Hör gut zu! Du kannst jetzt nur noch alles auf eine Karte setzen. Leg gleich mit den stärksten Attacken los!“ „Danke für den Tipp, Kira. Das hatte ich sowieso vor. Ich halte mich kein bisschen zurück. Drückt mir die Daumen!“, erwiderte Takeshi mit einem ernsten Lächeln und zeigte seinen Freunden trotz der misslichen Lage seinen rechten nach oben gerichteten Daumen als Zeichen seines Optimismus.

Takeshi rannte nun zurück zu seiner Seite und zückte einen letzten Pokéball, den er Wibke entgegenstreckte, welche daraufhin wissen wollte: „Wie sieht es aus? Bist du soweit? Ich hoffe, mit deinem letzten Pokémon kannst du noch etwas ausrichten.“ Takeshi schaute Wibke derweil mit ernster Miene direkt in die Augen und erwiderte verbissen: „Und ob, Wibke. Ich weiß, meine Chancen sind nicht sehr groß...Aber ich lege den Ausgang dieses Kampfes nun in die Hände meines kleinen Freundes. Du wirst es schaffen. Frizelbliz, ich wähle dich!“ Energisch warf Takeshi nun seinen Pokéball in die Mitte des Kampffeldes und heraus kam mit einem grellen Blitz sein kleines Frizelbliz, welches kampfeslustig schrie: „Frizel! Frizelbliz!“

Während der Schiedsrichter den Kampf bereits wieder freigab, sagte Wibke verblüfft: „Frizelbliz? Ich muss zugeben, dass das in diesem Kampf deine beste Wahl ist! Trotzdem weiß ich nicht, ob du mit einem unterentwickelten Pokémon 3 weitere Pokémon besiegen kannst.“ Takeshi ballte daraufhin seine rechte Faust und lächelte Wibke selbstbewusst ins Gesicht, während er fest an sich glaubend klarstellte: „Ich werde es schaffen, verlass dich drauf! Nein, WIR werden es schaffen. Frizelbliz, ich vertraue auf dich, nur wir zu zweit können es schaffen. Los! Zeig Pelipper deinen Donnerblitz!“ „Frizel...Bliiiiiz!“, schrie Frizelbliz daraufhin energisch und entlud dann einen gewaltigen, gelben, elektrischen Strahl, der mit hoher Geschwindigkeit auf Pelipper zuraste. Ehe dieses noch reagieren konnte, wurde es voll erwischt und somit

stark unter Strom gesetzt, weswegen es schmerzerfüllt schrie: „Peeeliippeeer!“ „Ahhh! Pelipper, nein!“, rief Wibke derweil sichtlich schockiert, da sie nicht mit solch einem schnellen Gegenschlag gerechnet hatte.

Nachdem Frizelbliz die Attacke abgebrochen hatte, lag Pelipper völlig angesengt und qualmend am Boden, woraufhin der Schiedsrichter mit der linken Fahne auf Takeshi zeigte und lautstark verkündete: „Pelipper kann nicht mehr weiterkämpfen. Diese Runde geht an Frizelbliz. Damit steht es 2:3 aus Sicht des Herausforderers.“ „Hehehe...Na, siehst du? Hab ich zu viel versprochen?“, fragte Takeshi nun mit einem kampfeslustigen Lächeln, während Wibke ihren Pokéball auf Pelipper richtete und trotz dem verlorenen Kampf mit einem Lächeln sagte: „Hm...Du hast toll gekämpft, Pelipper. Komm zurück! So, und nun zu meinem nächsten Pokémon. Mal sehen, ob du diesem hier gewachsen bist. Schwalboss, zeig ihnen, was du kannst!“

Wibke warf nun einen Pokéball vor Frizelbliz' Füße, aus dem ein großes, starkes Schwalboss herauskam und sofort in die Luft emporstieg, wobei es energisch rief: „Schwaaaal! Schwalboss!“ Der Schiedsrichter erhob daraufhin sofort das Wort: „Die Arenaleiterin hat Schwalboss gewählt. Der Kampf kann fortgesetzt werden.“

Takeshi schaute unterdessen etwas überrascht aus und sagte: „Wow...Du hast auch ein Schwalboss? Beeindruckend, es sieht gut aus. Vielleicht hätte ich meines auch für den Arenakampf verwenden sollen!“ Wibke stemmte infolgedessen ihre rechte Hand in die Hüfte und meinte mit einem selbstbewussten Lächeln: „Tja...Dafür ist es jetzt wohl leider zu spät, Takeshi. Werde jetzt Zeuge der Geschwindigkeit, die die Freiheit der Lüfte ermöglicht! Schwalboss, Ruckzuckhieb!“

Schwalboss breitete nun seine Flügel aus und flog dann im Sturzflug direkt auf Frizelbliz zu. Dabei nahm seine Geschwindigkeit allerdings in so einem Maße zu, dass es kurzzeitig unsichtbar wurde. Frizelbliz stand aufgrund dessen völlig geschockt und unwissend, was es tun sollte, da, und sagte ganz panisch „Bliz? Frizel, Frizelbliz?“, bis es auf einmal schmerzerfüllt aufschrie: „Bliiiiiz!“ Takeshi riss derweil geschockt die Augen weit auf und rief besorgt: „Neeiin! Frizelbliz, was ist mit dir?“

Frizelbliz hatte einen starken Schmerz verspürt und wurde durch den Schlag, den es anscheinend verpasst bekommen hatte, in die Luft geschleudert. Kurz hinter ihm tauchte Schwalboss plötzlich wie aus dem Nichts wieder auf und flog elegant in die Luft. Als Frizelbliz auf dem Boden aufprallte, stand es sofort wieder auf und knurrte Schwalboss böse an. Takeshi ballte daraufhin seine rechte Faust und grinste selbstbewusst, während er rief: „Nicht schlecht, Wibke. Aber es braucht schon mehr, um mein Frizelbliz zu besiegen. Los, mein Freund! Zeig ihnen deinen Funkensprung!“ „Friizeel...Bliiiz!“, rief Frizelbliz daraufhin energisch und entlud auf einmal einen riesigen, gelben Elektrostrahl, der geradewegs auf Schwalboss zuflog. Dieses konnte dem Funkensprung nur noch geschockt entgegensehen, bis es schließlich getroffen und am ganzen Körper unter Strom gesetzt wurde, wobei es voller Schmerzen aufschrie: „Schwaaaalboooss!“ Wibke sah dies indessen besorgt mit an, bis sie schließlich rief: „Ahhh! Halte durch, Schwalboss! Wir haben das schon oft genug trainiert. Du hältst mehr als nur eine Elektro-Attacke aus. Los, Flügelschlag!“

Schwalboss fühlte sich nun durch die Worte seiner Trainerin wieder motiviert und schüttelte den Funkensprung ab. Anschließend schlug es schnell mit den Flügeln und flog erneut auf Frizelbliz zu. Takeshi biss derweil die Zähne zusammen und verfolgte nervös Schwalboss' Bewegungen, während er ratlos murrte: „Rrrhhh...Was bezweckst du damit, Wibke? Wir beide wissen doch ganz genau, dass Flug-Attacken nicht sehr

effektiv gegen Elektro-Pokémon sind. Was soll das werden?“ Wibke erwiderte daraufhin mit einem fiesen Grinsen: „Tja, Takeshi...Du musst auch an den Level deines Pokémon denken! Und da sich dein Frizelblitz noch nicht weiterentwickelt hat, nehme ich an, dass mein Schwalboss auf einem höheren Level ist. Und das würde bedeuten...dass wir deinem Frizelblitz trotz des elementaren Nachteils großen Schaden zufügen können.“

Schwalboss war indessen bei Frizelblitz angekommen und hatte bereits zum Schlag ausgeholt. Frizelblitz guckte seinem Gegner währenddessen verängstigt ins Gesicht, bis es Schwalboss' rechten Flügel schließlich hart ins Gesicht gedonnert bekam und laut aufjaulte. Takeshi schaute daraufhin ganz verbissen und rief: „Rrhh...Das ist unsere Chance, Frizelblitz. Beiss dich an Schwalboss' Flügel fest!“

Frizelblitz, welches, obwohl die Attacke eher hätte uneffektiv sein müssen, hart getroffen war, machte nun seine vor Schmerz zugekniffenen Augen kurz auf und sah, dass Schwalboss' Flügel, mit dem es zugeschlagen hatte, noch kurz vor seinem Körper war. Frizelblitz lehnte seinen Kopf daher also noch vorne und biss mit aller Kraft in Schwalboss' Flügel. Schwalboss schrie daraufhin vor Schmerz laut auf und flog nach oben in die Luft, während sich Frizelblitz in seinem Flügel festbiss.

„Jaaa! Sehr gut, Frizelblitz.“, rief Takeshi derweil total euphorisch, weil Frizelblitz genau das umsetzte, was er wollte. Wibke konnte dies jedoch nicht wirklich nachvollziehen und fragte daher verständnislos: „Was soll das werden, Takeshi?“ „Das siehst du jetzt. Los, Frizelblitz! Donnerblitz!“, rief Takeshi daraufhin energisch und zeigte dabei entschlossen mit dem Finger auf Schwalboss, während Wibke völlig entsetzt sagte: „Waaas? Rrhh...Andere Pokémon würdest du damit sofort K.O. kriegen, aber ich habe noch etwas dagegen...Setz Ausdauer ein, Schwalboss!“

Frizelblitz leitete, noch während es Schwalboss in den Flügel biss, einen großen Teil seiner im Körper gespeicherten Elektrizität durch den direkten Körperkontakt auf Schwalboss' Körper über, welches nun unter starken Schmerzen unter Strom gesetzt wurde. Schwalboss begann jedoch plötzlich rot zu leuchten und kniff vor Schmerz die Augen zusammen. Nachdem die Attacke etwa 10 Sekunden angehalten hatte, ließ Frizelblitz von seinem Gegner ab und fiel erschöpft herunter, während Schwalboss völlig angesengt und fast ohnmächtig in der Luft hing und nach unten schaute.

Takeshi riss nun vor lauter Entsetzen weit den Mund auf und rief verunsichert: „Wie...wie kann das sein? Wa...warum hat es das auch noch überstanden? *leise* Wie sollen wir da gewinnen, wenn sie immer noch ein Pokémon in Reserve hat?“ Unterdessen stand Kira plötzlich von der Bank auf und rief Takeshi zu: „Hey! Das war Ausdauer. Damit bleibt immer mindestens ein Kraftpunkt übrig. Nur deswegen ist ihr Schwalboss noch kampffähig. Du musst nachlegen, bevor es zu spät ist!“ Doch bevor Takeshi etwas unternehmen konnte, schrie Wibke energisch: „Wir lassen euch aber zu keiner Attacke mehr kommen. Schwalboss, Aero-Ass!“ Takeshi schrie infolgedessen ganz erschrocken auf: „Gaahh! Aero-Ass? Wa...was ist das? Ich kenne ja die meisten Attacken, aber davon habe ich noch nie gehört. Ist das etwa eine Attacke, die nur Pokémon aus Hoenn drauf haben?“

Schwalboss visierte nun mit einem musternden Blick das erschöpfte Frizelblitz an, welches mit einem müden Blick nach oben schaute. Dann begann Schwalboss auf einmal, immer wieder in einem gleichen Rhythmus schwingend im Kreis zu fliegen. Takeshi stand derweil hilflos da und wusste nicht, was er tun sollte, weil ihm diese Attacke völlig unbekannt war. Schwalboss flog unterdessen immer weiter im Kreis.

Während Frizelbliz und Takeshi es immer noch perplex mit Blicken musterten, verschwand Schwalboss urplötzlich von der einen auf die andere Sekunde, als hätte es sich aufgelöst. Einen Augenblick lang geschah nichts, doch dann auf einmal wurde Sand vor Frizelbliz' aufgewirbelt und genau vor ihm tauchte Schwalboss, als hätte es sich zuvor in einen unsichtbaren Mantel gehüllt, wieder auf. Als es sich kurz vor Frizelbliz befand, flog es ruckartig wieder nach oben und rammte Frizelbliz dabei mit aller Wucht von unten gegen das Kinn. Voller Schmerzen wurde Frizelbliz durch diesen harten Schlag durch die Luft geschleudert und schrie verzweifelt: „Friiiiiizeeeeee!“

Der Moment, in dem Takeshi sein Frizelbliz so in Mitleidenschaft gezogen durch die Luft fliegen sah, kam ihm wie eine schreckliche Ewigkeit vor und seine Augen wurden fast schon leer und sein Gesicht ganz blass vor Sorge und Schock. Verzweifelt schrie er nun: „FRIZELBLIZ! Neeeiin!“

Frizelbliz prallte nun hart auf dem Boden auf und rührte sich anschließend kein Stück mehr, während Schwalboss völlig erschöpft wenige Meter vor Wibke stand.

Unterdessen berieten sich Jeff und Kira über die Situation. Sichtlich geschockt sagte Jeff nun: „Ahhh! Oh nein...Das war ein verheerender Treffer. Meinst du, dass Frizelbliz noch mal auf die Beine kommt?“ Kira verschränkte derweil seine Arme und knirschte verbissen mit den Zähnen, während er ziemlich pessimistisch entgegnete: „Grrr...Soll ich ganz ehrlich sein, Jeff? NEIN! Diesmal nicht. Es hat viel zu viel einstecken müssen. Zwar sind Flug-Attacken eigentlich uneffektiv, aber Schwalboss hat wirklich einen viel zu hohen Level. Ich sehe es nur ungern ein, aber Takeshi hat verloren...*seufz*“ Jeff schaute seinen Freund daraufhin ganz entsetzt an und fragte ungläubig: „Wa...was? A...aber was redest du denn da, Kira? Gibt es nichts mehr, was Takeshi tun kann? Sag schon!“ Doch Kira schwieg daraufhin nur noch und schaute enttäuscht zu Boden.

Unterdessen schaute Takeshi sein Frizelbliz ganz entsetzt an und fiel vor lauter Enttäuschung auf die Knie. Ihm liefen fast schon die Tränen, weil es ihm weh tat, wenn er seine Pokémon leiden sehen musste. Völlig verzweifelt sagte er schließlich: „Kh, kh...Frizelbliz! Du...du hast dich so reingehängt. Aber...wir...wir...sind noch nicht am Ziel. Du kennst doch unser wahres Ziel: die Hoenn-Liga! Ich brauche alle 8 Orden von Hoenn, um daran teilzunehmen. Aber ich kann es nur mit deiner Hilfe schaffen. Ich weiß, dass ich dir viel damit abverlange...Aber ich bitte dich...Wir müssen es schaffen! Wir sind schon so weit gekommen, da...da dürfen wir einfach nicht verlieren! Selbst, wenn jeder hier im Raum denkt, du wärst schon geschlagen...Ich glaube das nicht. Denn ich baue auf dich, mein Freund. Ich weiß, dass du genau so einen Kampfgeist hast, wie wir alle aus unserem Team. Und ich glaube daran, dass du wieder aufstehen wirst...weil wir...*lautstark* Freeeeuundeee siiiiiind!“

Während Takeshi lauthals vor lauter Verzweiflung schrie, zeigte der Schiedsrichter mit seiner rechten Fahne auf Wibke und erklärte: „Frizelbliz kann nicht mehr weiterkämpfen. Damit hat Wibke mit ihrem Schwalboss gewonnen...*überrascht* Äh?“

Der Schiedsrichter war gerade im Begriff, Wibke zur Siegerin zu erklären, als Frizelbliz die Augen plötzlich wieder aufmachte, verbissen guckte und lautstark aufschrie: „Friiiiiizeeeeeebliiiiiz!“

Während Frizelbliz noch am Boden lag und laut schrie, erstrahlte es auf einmal in glänzendem Licht, wobei sich seine gesamte Körperstatur allmählich veränderte.

Takeshi, der bereits Tränen in den Augen hatte, schaute nun völlig perplex und sagte: „Äh? Fri...Frizelbliz? Was...was geschieht hier?“ Wibke wirkte derweil völlig verunsichert und schrie: „Wie? Wie ist denn das möglich? Ausgerechnet in dem Moment, in dem es eigentlich schon so gut wie besiegt ist...Unglaublich.“ Unterdessen sprangen Jeff und Kira von der Bank auf und schrieten fast zeitgleich: „Ahhh! Frizelbliz entwickelt sich weiter.“

Auch Moorabbel, das bisher erschöpft aufgrund des harten Kampfes gegen Pelipper in Jeffs Armen geschlafen hatte, machte nun die Augen auf und schaute Frizelbliz' Entwicklung mit an, während es leise und erschöpft säuselte: „Abbel? Moor! Moorabbel...“

Nachdem Frizelbliz' strahlender Körper sich immer mehr vergrößert und von der Form her verändert hatte, erblasste das helle Licht allmählich wieder, bis an der Stelle, an der sich zuvor noch Frizelbliz befunden hatte, ein hundeähnliches Pokémon mit einem selbstbewussten, Kraft ausstrahlenden Blick da stand. Sein Fell war zum Großteil blau gefärbt, an seinen Vorderpfoten und an der Hüfte stand jedoch gelbes zackenförmiges Fell nach oben ab. Ebenso war sein Kopf gelb gefärbt und eine kleine Mähne am Kopf stand in Form eines großen, gelben Zacken nach oben hin ab. Kampfeslustig rief das Pokémon nun: „Vol! Voltenso!“

Takeshi stand in der Zwischenzeit fassungslos da und zückte umgehend seinen Pokédex, der ihm folgende Information zu diesem Pokémon gab: „Voltenso, Entladung. Da Gewitter ständig in seiner Nähe auftauchen, nahm man an, dass Voltenso in Gewittern geboren wird. Im Kampf generiert es Donnerwolken.“

Takeshi steckte nun seinen Pokédex wieder weg, während er mit einem tränenüberlaufenen, aber dennoch stolzen Gesicht sein neues Pokémon anlächelte und euphorisch rief: „Da...das hast du nur für mich getan. Vielen Dank für alles, Frizel...Oh, hehehe...Danke, Voltenso. Du bist der Beste. Ich...*schnief* Ich bin so stolz auf dich, kh, kh...“

Voltenso lächelte Takeshi nun an und jaulte dann laut auf, bis es sich plötzlich mit einem ernsten Blick dem völlig geschwächten Schwalboss zuwandte. Als Schwalboss diesen herausfordernden Blick bemerkte, schreckte es etwas verängstigt und eingeschüchtert zurück. Voltenso rannte infolgedessen auf einmal einfach los und erreichte dabei so ein Tempo, wie Schwalboss es zuvor schon einmal mit seinem Ruckzuckhieb erreicht hatte, und rammte es mit voller Kraft, ohne dass auch nur irgendjemand dieser Bewegung mit den Augen folgen konnte. Von der einen zur anderen Sekunde stand Voltenso plötzlich hinter Schwalboss, während dieses mit einem leeren Blick zu Boden fiel und Staub aufwirbelte.

Wibke reagierte aufgrund dessen zurecht erschrocken und rief: „NEIN! Schwalboss! Rrrh, unglaublich...Du hast gut gekämpft, Schwalboss. Komm zurück!“ Wibke holte Schwalboss nun in den Pokéball zurück und schaute Voltenso, das sie kampfeslustig ansah, ernst an. Dabei dachte sie sich innerlich: „Unglaublich, was der Glaube an das eigene Pokémon bewirken kann. Es ist ja nicht so, dass ich meinen Pokémon nicht vertraue, aber solch ein Wunder habe ich noch nie erlebt. Frizelbliz war besiegt, am Ende seiner Kräfte...Aber Takeshi hat seinem Pokémon all seinen Mut und seine positive Energie...einfach seine Zuversicht übertragen und das hat es psychisch so stark gemacht, dass es die Kraft zum Weiterkämpfen bekam. Und mit Glück hatte die Entwicklung nichts zu tun...Es schien doch erfahrener gewesen zu sein, als ich dachte.“ Unterdessen zeigte der Schiedsrichter mit seiner linken Fahne auf Takeshi und verkündete: „Voltenso hat Schwalboss besiegt. Somit steht es 3:3 zwischen der

Arenaleiterin und dem Herausforderer. Wibke, wählen Sie Ihr letztes Pokémon!"

Wibke zückte nun einen letzten Pokéball und sagte leise vor sich hin: „Nur du kannst den Kampf jetzt noch rumreißen. Zeig ihnen, wie bei uns in der Arena von Baumhausen City gekämpft wird! *lautstark* Erhebe dich, Altaria!"

Wibke warf nun elegant einen Pokéball vor Voltensos Füße, aus dem ein vogelartiges Pokémon kam. Den Großteil seines Körpers stellten seine Flügel dar, die jedoch wie weiße Wolken aussahen. Unter diesen wolkenartigen Flügeln befanden sich Altarias blaue, kleine Füße und ein blauer Schweif. Oben schaute aus den Wolken ein langer, blauer Hals heraus. Altaria hatte schwarze Augen, weiße Bäckchen sowie einen Schnabel in derselben Farbe und von seinem Kopf schwangen zwei längliche, blaue, gefiederte Gebilde nach hinten. Mit einem anmutigen Emporstieg in die Luft und mit zarter Stimme rief es nun: „Altaaa! Altaria!"

Takeshi wirkte von diesem Auftritt sichtlich beeindruckt, wich daher etwas verunsichert einen Schritt zurück und zückte umgehend seinen Pokédex, während er fasziniert sagte: „Wow...Wa...was ist das denn jetzt für ein Flug-Pokémon?" Daraufhin antwortete der Pokédex: „Altaria, das Summsel-Pokémon. Altaria hat eine tolle Sopran-Stimme. Seine Flügel sehen aus wie Schäfchenwolken. Dieses Pokémon stürzt sich in einen Aufwind und steigt in den Himmel empor."

Nachdem Takeshi seinen Pokédex wieder weggesteckt hatte, rief er siegessicher: „Ha! Mein Frizelbliz ist jetzt ein Voltenso und ich hab vollstes Vertrauen in seine neuen Kräfte. Dieses Flug-Pokémon holen wir auch vom Himmel, das verspreche ich dir, Wibke." Wibke lachte daraufhin sichtlich erheitert auf und sagte in einem etwas ironischen Ton: „Nur zu! Das wird dir ganz sicher gelingen, hehehe..."

Bevor der Schiedsrichter den Kampf wieder freigeben konnte, rief Kira nun: „Takeshi! Hör mir zu! So leicht wird es nicht. Altaria ist vom Typ Flug/Drache. Der Vorteil, den Voltenso einem Flug-Pokémon gegenüber hat, wird durch den Drachen-Typ wieder neutralisiert, weil Elektro-Attacken gegen Drachen-Pokémon uneffektiv sind. Versuche, geschickt vorzugehen und überschätze Voltenso nicht!" Takeshi nickte Kira daraufhin lächelnd an und zeigte als Zeichen seines Optimismus mit dem rechten Daumen nach oben, während er sagte: „Hehe...Danke, Kira. Ich werde deinen Rat beherzigen, verlass dich drauf!"

Unterdessen hob der Schiedsrichter seine Fahnen nach oben und verkündete: „In der letzten Runde treten Altaria und Voltenso gegeneinander an. Der Kampf kann weitergehen."

Takeshi zeigte nun energisch mit dem Zeigefinger auf Altaria und schrie: „Los, Voltenso! Setz Donnerwelle ein!" „Vol...Teeensooo!", rief Voltenso daraufhin energisch und entlud kleine, blaue, elektronische Blitze, die geradewegs auf Altaria zuflogen. Unterdessen lachte Wibke siegessicher auf und sagte: „Ha! Tut mir ja Leid, Takeshi. Aber mit Altaria habe ich ein Pokémon, dessen Strategie dafür sorgen wird, dass ich zumindest nicht verlieren kann. Los, setz Drachentanz ein, Altaria!"

Altaria begann daraufhin umgehend, elegant und graziös eine immer wieder gleichbleibende Bewegung durchzuführen, bei der es langsam im Kreis flog. Dabei umgab es ein hellblau aufleuchtendes Licht. Leise sang es dabei: „Aaal...Altaria! Taria, Altaria!" Unterdessen wurde Altaria von Voltensos Donnerwelle getroffen, was zur Folge hatte, dass die blauen, kleinen Blitze es nun umgaben und paralyisierten. Für Takeshi war dies ein großer Erfolg, weswegen er etwas höhnisch rief: „War dir diese

Angriff so viel wert, dass du es zugelassen hast, dass Altaria paralyziert wird? Nicht nur, dass es jetzt eventuell nicht angreifen kann, seine Initiative ist auch um die Hälfte gesunken.“ Wibke sagte daraufhin trotz der widrigen Umstände fast schon triumphal: „Tja, kurzweilig vielleicht...Drachentanz hat Altarias Angriffswert und Initiative erhöht. Genau diese Erhöhung der Werte wird uns später noch zugute kommen. Und die Paralyse stellt auch kein Problem dar. Los, Altaria! Heilung!“

Während Takeshi Altaria und Wibke verblüfft anschaute, erzeugte Altaria plötzlich eine bläuliche Aura um seinen gesamten Körper herum, die die Blitze, die es umgaben, allmählich verschwinden ließ. Takeshi stand derweil mit weit geöffneten Augen da und rief sichtlich geschockt: „Neeeiin! Es hat die Paralyse wieder aufgehoben. Na wartet! Jetzt sind wir am Drücker. Voltenso, setz Jauler ein!“

Voltenso schrie nun so laut es konnte „Voooolteeensooo!“, während Wibke siegessicher lächelte und energisch schrie: „Du willst Voltensos Angriffswert erhöhen? Nicht schlecht, ich bin gespannt, wofür das gut sein soll. Aber eigentlich ist das auch egal. Denn jetzt kriegt ihr eine Strategie zu spüren, mit der wir euch besiegen werden. Altaria, setz Abgesang ein!“

Altaria begann nun, eine ganz bestimmte Melodie mit seiner sanften Stimme zu singen. Unterdessen schaute Takeshi ganz verdutzt drein und sagte: „Wow...Ein schönes Lied. Aber wozu soll das gut sein?“ Wibke stemmte daraufhin ihre Hände in die Hüften und sagte mit einem Ton in der Stimme, der sie vollends dominant wirken ließ: „Tja, es hilft, eine Niederlage zu verhindern. Und du wirst auch gleich wissen, warum, Takeshi. Die Wirkung von Abgesang ist, dass unsere beiden Pokémon nach nur 3 Runden K.O. gehen. Das bedeutet, dass jedes unserer Pokémon nur noch 3 Attacken einsetzen kann, bis es besiegt ist. Es sei denn, man schafft es mit der 3. Attacke oder noch früher, den Gegner zu besiegen. Falls es ein Unentschieden wird, ist es für mich nicht schlimm, ich muss ja nur eine Niederlage verhindern! Aber du...du brauchst einen Sieg, um den Orden dieser Arena zu bekommen. Was wirst du nun tun, hm?“

Takeshi stand nun völlig geschockt und mit weit offen stehendem Mund da, weil er von dieser Attacke noch nie etwas gehört hatte. Dennoch rief er selbstbewusst: „Rrrhhh...Unglaublich, ich wusste nicht, dass es so eine Attacke gibt. Aber wenn du es so willst...dann werde ich dich eben innerhalb von 3 Runden besiegen. Voltenso, gemeinsam schaffen wir das, daran glaube ich einfach. Los, zeig ihnen deinen Ruckzuckhieb!“

Voltenso rannte daraufhin mit hohem Tempo los und verschwand zeitweise während des Rennens, weil seine Geschwindigkeit in manchen Momenten die Sehkraft der Anwesenden überstieg. Mit einem großen Satz sprang es dann vom Boden ab und rammte Altaria mit voller Kraft, welches nun schmerz erfüllt aufschrie: „Altaaaaa!“

Beeindruckt meinte Wibke infolgedessen „Wow...Nicht schlecht, der Treffer. Du wolltest Jauler nutzen, damit der Ruckzuckhieb eine stärkere Wirkung hat. Aber das reicht noch nicht, Takeshi. Glaub mir, mein Altaria hält mehr aus, als du vielleicht denkst.“, woraufhin Takeshi selbstsicher seine rechte Faust ballte und lächelnd erwiderte: „Hehehe...Daran zweifle ich auch kein bisschen. Aber irgendwann wird es auch keine Kraft mehr haben. Los, Voltenso, Donnerblitz!“

Voltenso, welches aufgrund des Sprunges, den es machen musste, um Altaria angreifen zu können, drehte sich nun, während es wieder in Richtung Boden flog, und entlud einen gewaltigen Donnerblitz - einen großen, gelben Elektrostrahl - den es direkt auf Altaria lenkte. Dieses wurde daraufhin stark unter Strom gesetzt und schrie

schmerzerfüllt: „Aaaltaaariiaaa!“

Einige Sekunden dauerte dieser Angriff an, bis Voltenzo wieder auf dem Boden gelandet war. Altaria schwebte indessen völlig angesengt in der Luft und atmete schwer. Doch auch Voltenzo, das immer noch geschwächt aus dem Kampf mit Schwalboss war, hechelte so stark, als hätte es einen Marathonlauf hinter sich. Takeshi rief daher ziemlich besorgt: „Hey, Voltenzo! Geht es noch?“ „Tenso! Voltenzo!“, bestätigte Voltenzo die Frage seines Trainers mit einem entschlossenen Nicken.

Wibke lächelte derweil sichtlich zufrieden und machte deutlich: „Tja, ihr habt schon 2 Attacken eingesetzt. Noch eine und dein Voltenzo ist besiegt. Vorher wird es aber Zeit, dass wir endlich angreifen. Dein Pokémon ist schon schwach genug. Los, Altaria! Feuerodem!“

Altaria schrie nun lautstark auf und richtet seinen geöffneten Mund in Richtung Voltenzo. Anschließend spie es aus dem Mund eine gewaltige, grüngefärbte Flamme, die mit exakter Genauigkeit auf Voltenzo zuflog und mitten in seinem Rücken einschlug. Voller Schmerz schrie es nun „Voolteeensooo!“, bevor es in einer großen Explosion verschwand. Takeshi schrie nun geschockt: „VOLTENSO! Was ist mit dir? Oh nein...Verdammt!“

Nachdem sich der Rauch der Explosion gelegt hatte, sah man Voltenzo, das sich immer noch aufrecht hielt. Angestrengt und verbissen versuchte es, sich noch auf den Beinen zu halten, doch es wankte und war umgeben von kleinen, gelben Blitzen, weswegen Takeshi entsetzt schrie: „Uuaahh! Voltenzo, was ist los? Wo kommen diese Blitze her?“ Wibke verschränkte nun ihre Arme und stand ganz gelassen da. Mit einem ernsten Gesichtsausdruck erklärte sie anschließend: „Tja, der kleine Nebeneffekt, der sich beim Einsatz von Feuerodem entwickeln kann. Altarias Feuerodem hat deinem Pokémon nicht nur großen Schaden zugefügt, sondern es auch paralyisiert. Tut mir Leid, Takeshi, aber deine Chancen, diesen Kampf zu gewinnen, sind nun mehr als klein.“

Takeshi reagierte auf diese erschreckende Nachricht sichtlich schockiert: „Gaahh! Paralyisiert? So ein Mist...Dabei waren wir so nahe dran...Verdammt, was rede ich hier? Noch ist es nicht vorbei und eine Attacke können wir noch einsetzen. Und genau die muss sitzen!“ Wibke machte Takeshi daraufhin auf etwas entscheidendes aufmerksam: „Tja, vergiss nicht, dass Altaria und ich noch 2 Runden zur Verfügung haben! Und ich habe auch schon von Anfang an geplant, wie wir sie nutzen werden. Machen wir dem Kampf ein Ende! Altaria, Himmelsfeger!“

Altaria schlug nun doll mit seinen Flügeln und stieg dann noch höher in die Luft empor. Dort blieb es dann an einer Stelle schweben und begann auf einmal ganz strahlend hell zu leuchten, während Voltenzo mit einem leidenden Blick nach oben schaute. Takeshi schaute ebenfalls nach oben und rief ziemlich beeindruckt: „Gaahh! Verdammt, das ist die stärkste Attacke der Flug-Pokémon. Uneffektiv hin oder her, damit würde es Voltenzo fertig machen. Jetzt verstehe ich auch, was du damit meintest, dass du genau 2 Runden optimal nutzen könntest. Himmelsfeger braucht immer 2 Runden: eine, um in die Luft aufzusteigen und Energie zu sammeln und eine, um anzugreifen. Verdammt, das dürfen wir nicht zulassen!“

Einige Sekunden vergingen nun, ohne dass irgendjemand etwas unternahm. Takeshi überlegte verzweifelt und fieberhaft, was er tun könnte, um Altaria mit nur einem Angriff unschädlich zu machen. Als sich nach dem Vergehen weiterer Sekunden

Altaria plötzlich mit dem Kopf nach unten richtete und im Sturzflug nach unten schoss, rief Wibke siegessicher: „Ja, Altaria, zeig es ihnen! Setz den Himmelsfeger mit voller Kraft ein!“

Takeshi rief daraufhin energisch, während er die Fäuste ballte: „Raaahhh! Unsere Chancen stehen nicht gut. Voltenzo ist paralysiert und die einzige Attacke, die helfen kann, kann auch daneben gehen. Aber wir haben keine Wahl mehr. Wenn Altaria Voltenzo trifft, haben wir verloren. Und wenn beide noch eine Attacke einsetzen und es dann immer noch keinen Sieger gibt, gehen beide aufgrund der Wirkung von Abgesang gleichzeitig K.O.. Voltenzo, ich lege mein ganzes Vertrauen in dich. Ich weiß genau, dass du es schaffen wirst. Zeig mir deine Power! Greif Altaria mit einem Donner an! Looos!“

Während Altaria wie ein Phönix vom Himmel herabstieg und laut „Aaaltaaariiaaaa!“ schrie, brüllte Voltenzo nun energisch: „Vooool! Voooooolteeeeeeensooooo!“

Altaria war nur noch wenige Meter von Voltenzo entfernt, doch aus Voltenzos Körper kam plötzlich ein gewaltiger, gelber, elektronischer Strahl geschossen, ein gewaltiger Donner. Dieser strömte genau in Altarias Richtung und traf es so hart, dass es eine gewaltige Explosion gab und Altaria schmerz erfüllt schrie: „Aaaltaaariiaaaa!“

Rauch und starker Wind zogen nun aufgrund der heftigen Explosion auf und alle hielten sich schützend ihre Hände vor das Gesicht, während Takeshi dabei verbissen schrie: „Ahhh! Hat...hat es geklappt?“ Wibke rief unterdessen fassungslos: „Wie...wie war das möglich? Woher hatte Voltenzo noch solche Kraft?“

„Gaahh! Das muss es aber gewesen sein! Oder, Kira? Sag mir, dass er gewonnen hat!“, forderte Jeff derweil verzweifelt, während Kira verbissen erwiderte: „Gh, gh...Ahhh! Ich weiß es nicht. Wir können es nur hoffen. Diese Attacke war mehr als heftig.“

Allmählich ließ der Wind nach und der Rauch löste sich Stück für Stück wieder auf. Während sich Voltenzo mühsam auf den Beinen hielt, lag Altaria völlig versengt am Boden und aus seinem offen stehenden Mund kam schwarzer Qualm. Als Reaktion auf diesen Anblick zeigte der Schiedsrichter umgehend mit seiner linken Fahne auf Takeshi und verkündete: „Altaria kann nicht mehr weiterkämpfen. Damit haben der Herausforderer Takeshi Rudo und sein Voltenzo diesen Arenakampf gewonnen. Ihm steht nun der offizielle Orden dieser Arena zu.“

Zuerst konnte Takeshi gar nicht begreifen, was der Schiedsrichter da eben gesagt hatte. Doch als er es endlich realisiert hatte, rannte er umgehend und mit einem starren Blick auf Voltenzo zu. Kurz bevor er ankam, rief er mit Tränen in den Augen und einem breiten Grinsen auf dem Gesicht: „Jaaaaa! Ich fasse es nicht...Wir haben es geschafft, wir haben es tatsächlich geschafft. Du bist einsame Spitze, Voltenzo. Lass dich knuddeln, mein Freund! Hahahaha!“

Takeshi warf sich nun auf die Knie und umarmte sein Pokémon ganz doll. Fröhlich und zufrieden sagte Voltenzo dabei: „Vol! Voltenzo!“

Unterdessen sprang Moorabbel von Jeffs Arm ab und rannte zusammen mit ihm und Kira zu Takeshi auf das Kampffeld. Moorabbel gesellte sich sofort zu Takeshi und Voltenzo und sagte glücklich „Moor, Moorabbel!“, während es Voltenzo die Hand reichte und es als neuentwickeltes Pokémon begrüßte. Voltenzo legte daraufhin seine Pfote auf Moorabbels und nickte fröhlich. Jeff und Kira packten Takeshi derweil an den Schultern und schauten völlig euphorisch, wobei Jeff überglücklich sagte: „Mann, Takeshi. Ich glaub's nicht. Du Teufelskerl schaffst es immer wieder. Ich hab

dich schon längst verlieren sehen, Alter. Glückwunsch.“ „Hahahaha! Danke, Jeff. Aber bin ich nicht dafür bekannt, dass ich das Unmögliche möglich mache? Hahaha!“, scherzte Takeshi daraufhin rum, während Kira ihm ebenfalls sein Lob aussprach: „Wirklich, man kann es nicht anders sagen. Takeshi, du bist echt ein Spitzentrainer. Du kannst auf diese Leistung wirklich stolz sein. Ich wette, Wibke hätte nie im Leben noch mit so einer Wende gerechnet.“

Unterdessen hatte Wibke ihre Niederlage längst akzeptiert und lächelte fröhlich, weil sie es genoss, wie froh Takeshi, Jeff und Kira waren. Für einen Augenblick schaute sie lächelnd zu ihrem Altaria und sagte trotz der Niederlage voller Stolz: „Altaria, du warst ganz große Klasse. Dass wir verloren haben, lag gewiss nicht an dir. Komm zurück!“

Wibke holte Altaria nun in den Pokéball zurück und begab sich dann mit langsamen Schritten zu Takeshi und den anderen. Als dieser bemerkte, dass Wibke immer näher kam, guckte er sie zunächst ziemlich ernst an, lächelte dann aber und hielt ihr die Hand hin, wobei er überglücklich sagte: „Danke, Wibke. Dieser Kampf war eine meiner bisher größten Herausforderungen. Es hat großen Spaß gemacht, gegen dich zu kämpfen.“ Wibke sagte daraufhin mit einem Lachen: „Ach was, sag nicht so was, Takeshi! Ich muss mich bei dir bedanken! Die Verlierer lernen immer viel mehr aus einem Kampf als die Sieger, deshalb bin ich froh, auf so einen starken Trainer, wie dich, gestoßen zu sein. Ich muss zugeben, dass ich zwischenzeitlich, als du nur noch ein Pokémon übrig hattest, dachte, dass ich gewinnen würde! Aber dein Kampfgeist ist unglaublich...und hat mir das Gegenteil bewiesen. Ich denke, hier gibt es etwas, das von jetzt an dir gehören sollte.“

Wibke holte nun auf einmal einen kleinen Orden heraus, der die Form einer Feder hatte. Diesen hielt sie Takeshi anschließend hin und sagte: „Ich habe noch nie einen Trainer gesehen, der seine Pokémon mit mehr Grazie trainiert als ich...In Anbetracht deiner Fähigkeiten überreiche ich dir dies hier: den Federorden. Auch, wenn ich gegen dich verloren habe, gehört meine Liebe den Vogel-Pokémon.“

Takeshi bedankte sich daraufhin bei Wibke und nahm den Orden an sich. Stolz und voller Energie streckte er dann seinen rechten Arm mit dem Orden in der Hand aus, während Moorabbel und Voltensio hinter ihm fröhlich herumsprangen, und sagte: „Jaaa! Leute, wir haben es wieder einmal geschafft. Dank eurer Hilfe habe ich den Federorden gewonnen, hahaha!“

Während sich Takeshi und seine Freunde sichtlich über den neu errungenen Orden freuten, machte sich Takeshi insgeheim schon Gedanken darüber, wie wohl sein nächster Arenakampf aussehen wird. Doch eines steht fest: Bis dahin ist es noch ein langer, harter Weg und Takeshi wird eisern weiter trainieren müssen, um auch dem nächsten Arenaleiter gewachsen zu sein. Aber wann es so weit sein wird? Das weiß keiner, doch für unsere Freunde geht die Reise nun weiter und zwar nach Seegrassulb City. Bleibt dabei und verpasst nicht die nächsten Episoden von Pokémon - Die Hoenn-Abenteuer!